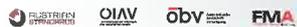


Plattform 4.0

Planen. Bauen. Betreiben  
Arbeit. Wirtschaft. Export



Schriftenreihe der österreichischen Plattform 4.0

# **BIM und DIGI in der Lehre**

## Beispiele aus Skandinavien und Österreich

**WKO Zukunftsreise nach Schweden und Finnland 26. bis 29.03.2017**  
**„Digitalisierung der Baubranche“**

Mit Beiträgen zu österreichischen Bildungseinrichtungen  
und berufsbegleitender Weiterbildung

Schrift **07** im November 2017

Elisabeth Aberger

Andrea Bódvay

Roland Feik

Marco Fiedler

Stefanie Hagmann-Schramm

Michaela Herlemann

Erich Kotroczo

Iva Kovacic

Herbert C. Leindecker

Claudia Link

Doris Link

Bengt Magnusson

Clemens Neubauer

Emma Sterner Oderstedt

Arno Piko

Christian Polzer

Wolfgang Sabella

Christian Schranz

Peter Spreitzer

Hans Staudinger

Theodor Sansakrit Strohal

Mikael Viklund Tallgren

Markus Vill

**öbv** österreichische  
bautechnik  
vereinigung

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

**TU** TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN



ASI Austrian Standards Institute



ÖIAV Österreichischer Ingenieur- und Architekten-Verein



ÖBV Österreichische Bautechnik Vereinigung



FMA Facility Management Austria

## Impressum

Impressum gem. § 24 Österreichisches Mediengesetz

Herausgeber:

Gerald Goger und Wilhelm Reismann als Leitung der Plattform  
Planen, Bauen, Betreiben 4.0 – Arbeit, Wirtschaft, Export

Für den Inhalt verantwortlich  
sind die jeweils genannten Autorinnen und Autoren:

© der Grafiken und Bilder jeweils bei den Bilddarstellungen

Postadresse ÖIAV, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien  
gs@plattform4zero.at

Grafische Gestaltung: Jeannine Huber  
Visualisierungen: Zechner & Zechner ZT GmbH und ZOOM VP

## Verlag



TU-MV Media Verlag GmbH  
Wiedner Hauptstraße 8-10  
1040 Wien, Österreich  
www.tuverlag.at

## Druck

Grafisches Zentrum HTU GmbH  
www.grafischeszentrum.com



# Präambel

Weit mehr als eine Generation von Studierenden dauert es, bis innovatives Wissen in der Praxis ankommt. Studiengänge und Lehrpläne sind vorzubereiten, Lehrende sind zu suchen, Studierende sind zu interessieren und zu unterrichten - und das erlernte Wissen hat sich im Praxistest zu bewähren.

Es ist kein Zufall, dass die Ausbildung für BIM (Building Information Modeling) und Digitalisierung von Planen, Bauen und Betreiben heute bei uns noch immer fast ausschließlich in berufsbegleitenden Lehrgängen und in den Unternehmen erfolgt.

Zu beobachten ist, dass Universitäten und Fachhochschulen, HTL und andere Bildungsinstitutionen sehr aktiv sind, die Lehre nach den Erfordernissen der Digitalisierung auszurichten.

Eine Studienreise der WKO nach Skandinavien hat gezeigt, dass dort BIM und Digitalisierung seit vielen Jahren selbstverständlicher Teil der Lehre sind. Die Teilnehmer an der Reise waren beeindruckt von den Erkenntnissen, nicht nur in der Lehre, sondern auch in der praktischen Berufsausübung bei Projekten.

In dieser Schrift wollen wir in subjektiven Blitzlichtern die Eindrücke der Skandinavienreise wiedergeben, darstellen und in persönlichen Stellungnahmen und Erfahrungsberichten beleuchten, was zu tun wäre, um unseren Wirtschaftsstandort zukunftssicher zu gestalten.

Die Streiflichter gehen von Skandinavien über die Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen bis zu HTL und privaten Weiterbildungseinrichtungen sowie zur Fortbildung in den Unternehmen in Österreich.

Unsere Kinder wachsen heute schon im jüngsten Alter digital auf. Das ist eine neutrale Feststellung. Sie hat positive und negative Aspekte. Beide sind nicht zu unterschätzen und vom frühen Kindesalter in Balance zu bringen und zu halten. Das stellt oft eine Überforderung der Erziehenden dar.

Tatsache ist, dass die „digitale Generation“ einen großen Startvorteil in Schule und Berufsleben hat, wenn dies gefordert wird. Dass die Praxis es fordert, ist klar. Wie es die Schule und die Lehre an Hochschulen und Universitäten fordern, ist leider oft noch unklar.

Daran müssen wir arbeiten.

Dafür brauchen wir Anreize und Impulse aus Politik und Wirtschaft.

Dazu wollen wir in unseren Schriften anregen.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Wien, November 2017